



12. SALZBURGER STEFAN ZWEIF POETIKVORLESUNG JAROSLAV RUDIŠ ZWISCHENWELTEN 3. BIS 7. MAI 2021

VORLESUNGSTERMINE

Richtung Prag, Liberec und Berlin
MONTAG, 3. MAI 2021

17.15 Uhr

Altwatergebirge
MITTWOCH, 5. MAI 2021

17.15 Uhr

Richtung Böhmisches Paradies
DONNERSTAG, 6. MAI 2021

17.15 Uhr

Vorlesungstermine Online unter:

<https://uni-salzburg.webex.com/uni-salzburg-de/j.php?MTID=m41af3b1edafd25672879cd10260d7ce6>

KONVERSATORIEN

MITTWOCH, 5. MAI 2021

13 bis 15 Uhr

FREITAG, 7. MAI 2021

10 bis 13.30 Uhr

Termine Online nur für Studierende

Bahnhöfe, Züge und Speisewagen. Brücken, Tunnel und Landschaften. Gasthäuser, Brauereien und Museen. Schlachtfelder, Friedhöfe und Trauerhallen. Ein Grandhotel. Eine Sauna. Eine Sprengstofffabrik. Hier überall treffen sich die Helden in den Romanen, Theaterstücken, Drehbüchern oder Graphic Novels von Jaroslav Rudiš und erzählen sich Geschichten.

In seinen drei Salzburger Stefan Zweig Poetikvorlesungen nimmt uns der Autor mit auf eine Reise in Zwischenwelten, wo sich die Wege Unbekannter, aber auch Altbekannter kreuzen. Diese Reise führt uns auch durch die Geschichte Mitteleuropas, die in seinem Werk eine zentrale Rolle spielt.

Die erste Vorlesungsreise führt „Richtung Prag, Liberec und Berlin“ aus der Kleinstadt Lomnice nad Popelkou im Böhmisches Paradies. Es geht um Fahrten und Metropolen, aber auch um ein Hotel in Liberec. Die zweite Reise führt ins vergessene „Altwatergebirge“. Der Fahrdienstleiter Alois Nebel, melancholischer Held der gleichnamigen Graphic Novel, sieht im Nebel die verschwundenen Erinnerungen der geschichtsträchtigen Region wieder. Die dritte Vorlesung führt „Richtung Böhmisches Paradies“, nach Jičín, in die Geburtsstadt von Karl Kraus. Von hier aus ist es nicht mehr weit nach Hradec Králové, Königgrätz, zum Schlachtfeld von 1866.

Kontakt:

Fachbereich Germanistik, Universität Salzburg

UNIPARK Nonntal, Erzabt-Klotz-Str. 1

Dr. Christa Gürtler | christa.guertler@sbg.ac.at

Assoz. Prof. Dr. Clemens Peck | clemens.peck@sbg.ac.at

JAROSLAV RUDIŠ NICOLAS MAHLER BUCHPRÄSENTATION

DIENSTAG, 4. MAI 2021 | 19.30 Uhr

Literaturhaus Salzburg, Strubergasse 23

Online

Buchpräsentation

**JAROSLAV RUDIŠ
NICOLAS MAHLER**
Nachtgestalten

Link auf Homepage Literaturforum Leselampe

www.leselampe-salz.at

Eine Nacht, eine Stadt und zwei Freunde, die wissen, dass es nichts Größeres gibt als die Wahrheit des Moments, in dem die Kneipe schließt. Von Bier zu Bier und von Geschichte zu Geschichte treibend erzählen zwei Nachtgestalten scharfsinnig, klug und mit subversivem Witz von der Tragik der Liebe, dem Wahnsinn des Lebens sowie den Spuren der Geschichte, die allem zugrunde liegt und nie ganz verschwindet. „So nimmt man von diesem schrägen, vergnüglichen Buch zumindest zwei Erkenntnisse mit: Ein letztes Bier geht immer noch. Und wenn auch das aus sein sollte, wenn also schon alles egal ist, bleibt einem wenigstens noch ein letzter Spruch: ‚Darauf pinkeln die Eulen!‘“ (Salzburger Nachrichten)

Die Graphic Novel „Nachtgestalten“ von Jaroslav Rudiš und dem Comic-Zeichner und Illustrator Nicolas Mahler ist 2021 im Luchterhand Verlag erschienen.

Jaroslav Rudiš

Jaroslav Rudiš, geboren 1972, ist Schriftsteller, Drehbuchautor und Dramatiker. Er studierte Deutsch und Geschichte in Liberec, Zürich und Berlin und arbeitete u.a. als Lehrer und Journalist. Er verfasste mehrere Theaterstücke und hat durch die Comicfigur Alois Nebel, die er gemeinsam mit dem tschechischen Rocksänger und Zeichner Jaromír Švejdlík entworfen hat, große Popularität erfahren, zu der auch Auftritte mit der Band „The Bombers“ beitrugen. Er erhielt den internationalen Usedomer Literaturpreis (2014) und den Preis der Literaturhäuser (2018). Zuletzt erschien im Luchterhand Verlag sein erster in deutscher Sprache geschriebener Roman „Winterbergs letzte Reise“ (2019), der für den Preis der Leipziger Buchmesse 2019 nominiert war. Jaroslav Rudiš lebt in Berlin und in Lomnice nad Popelkou im Böhmischem Paradies. www.rudis.cz

salzburger literaturforum
leselampe

Veranstalter:

Universität Salzburg, Fachbereich Germanistik

Stefan Zweig Zentrum Salzburg

Salzburger Literaturforum Leselampe